

CONCERTINO

- 1 Anonymus
Variationen über Greensleeves
V. Hennig, Blockflöte, H. Richter, Gitarre
- 2 Anonymus
Bourrée für 2 Blockflöten
M. Chmielecki, V. Hennig, Blockflöten
- 3 Ernst Gottlieb Baron
Konzert C – Dur
Allegro – Largo – Presto
M. Chmielecki, Violine, H. Richter, Gitarre
- 5 Christoph Pampuch
Roter Himmel – Blaue Wolken
Der letzte Tanz der Sonne
T. Ewerhardy, Harfe, V. Hennig, R. Richter, Blockflöten
- 6 Eric Satie
Drei Gymnopédien
B. Hußman, Saxophon, H. Richter, Gitarre
- 10 Léo Délibes
Flower Duet
M. Chmielecki, A. Herriger, Violine, J. Moens, Klavier
- 11 Fabrizio Caroso
Balletto – Gagliarda
V. Hennig, Blockflöte, H. Richter, Gitarre
- 13 John Dowland
Come again
R. Richter, Blockflöte, H. Richter, Gitarre
- 14 Anonymus
Variationen über Greensleeves
J. Moens, Klavierchord, H. Richter, Gitarre

Ausführende:

Monika Chmielecki, Violine und Blockflöte – Tanja Ewerhardy, Harfe – Veronika Hennig, Flöten – Annetkatrin Herriger, Violine – Boris Hußmann, Saxophon – Jeannine Moens, Klavier, Klavierchord – Roswitha Richter, Flöten – Helmut Richter, Gitarre

Aufnahmen im November/Dezember 2009, © WBBK, Duisburg-Rheinhausen
Weitere Informationen: www.wbbk.de

DDD

GEMA

CONCERTINO

DAS KOLLEGIUMSENSEMBLE DES
WILLY-BRANDT-BERUFSKOLLEGS

Unser Berufskolleg ist in erster Linie eine berufsbildende Schule. Wir vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern fachliche, methodische und persönliche Kompetenzen. Am Willy-Brandt-Berufskolleg unterrichten derzeit 65 Lehrerinnen und Lehrer die beiden Fachrichtungen Wirtschaft/Verwaltung und Metalltechnik.

Auf den ersten Blick sieht das nach Zahlen, Bilanzen und „trockenem“ Faktenwissen aus. Dass jedoch auch verborgene Talente in einem solchen Kollegium schlummern, wird mit dieser CD deutlich. Die Lehrerinnen und Lehrer der WBBK beherrschen nicht nur ihr Fachgebiet, sondern sie verfügen auch über eine breite Palette an musischen Fähigkeiten, angefangen von der Malerei über Literatur und Theater bis eben hin zur Musik, die auf dieser CD zu hören ist.

Greenstreetes (singenmäßig: „Grünkleid“, wörtliche Übersetzung: „Grüne Ärmel“) ist eine bekannte alte englische Volkslied-Melodie. Sie beruht auf der musikalischen Grundform der Romanesca. Eine viel zitierte Legende behauptet, sie sei von König Heinrich VIII. (1509-1547) für seine zweite Frau Anne Boleyn komponiert worden. Das Lied ist auf dieser CD in zwei Variationsfassungen zu hören, einmal für Klavier und Gitarre, einmal für Blockflöte und Gitarre.

Ernst Gottlieb Baron (* 1696 in Breslau; † 1760 in Gotha) war ein deutscher Komponist, Musiktheoretiker und Lautenist. Nach seinem Studium in den Fächern Rechtswissenschaft und Philosophie erhielt er eine Ausbildung als Lautenist. Seine Lehrer im Lautenspiel waren Nicolaus Bach sowie Silvius Leopold Weiss, als dessen bedeutendster Schüler er galt und den er sehr verehrte. 1728 übernahm er den Posten des Lautenisten am Gothaischen Hof. Vier Jahre später wurde er Theorbenspieler im Hoforchester Friedrichs II. von Preußen. Sein kompositorisches Werk besteht vorwiegend aus Sonaten und Instrumentalwerken.

Erik Satie (mit vollem Namen Alfred Eric Leslie Satie) (* 17. Mai 1866 in Honfleur (Calvados); † 1. Juli 1925 in Paris) entwickelte sich vom Cabaret-Pianisten zu einem von der Pariser Moderne angesehenen Komponisten neuer französischer Klaviermusik. Nach kurzzeitigen Studien am Conservatoire National de Musique et de Déclamation und abgekürztem Militärdienst bezog Satie zunächst 1887 im Stadtteil Montmartre Quartier, am schließlich 1898 in den Pariser Vorort Arcueil zu übersiedeln, wo der Tonkünstler sich bis zu seinem Tode 1925 seinen Kompositionen widmete. Seine Gymnopédien – hier in einer Bearbeitung für Gitarre zu Saxophon zu hören – gehören zu seinen bekanntesten Kompositionen. **Léo Delibes** oder Clément Philibert Léo Delibes (* 21. Februar 1836 bei Saint-Germain-du-Val (Sarthe); † 16. Januar 1891 in Paris) war ein französischer Komponist. Delibes studierte seit 1848 am Pariser Konservatorium, u. a. bei Adolphe Adam, und wurde 1865 Chordirektor an der Pariser Oper. 1880 wurde er Professor für Kompositionslehre am Pariser Konservatorium. 1884 wurde er zum Mitglied der Académie des Beaux-Arts gewählt. Nach seinem Tod 1891 wurde er auf dem Pariser Friedhof Montmartre beigesetzt.

Fabritio Caroso (* 1525/35 in Sermoneta; † 1605/20), war italienischer Tanzmeister und Lautenist der Renaissance und Autor zweier umfangreicher Tanztraktate. **Christoph Pampusch** wurde 1959 in Mainz geboren. Er erlernte das Spiel der klassischen Gitarre von Kindheit an, zuerst bei der Mutter, dann bei Peter Preussler, vom Vater, der Uhrmacher ist, erbe er seine Begeisterung für technische Geräte. Studium der Philosophie und Erziehungswissenschaft, Magisterexamen (M.A.) in Kassel 1995. Einbeziehung musisch-philosophischer Themenkreise in die Vermittlung des Harfenspiels. 2009 Übersiedlung in die Schweiz. Gründung des Duos *harpa mundi* mit Isabelle Himmelreich. Die Kompositionen „Roter Himmel – Blaue Wolken“ und „Der letzte Tanz der Sonne“ entstammen seiner Sammlung von Circle-Songs für eine und zwei Harfen *Blaue Diamanten*. **John Dowland** (* 1563 in London(?); begraben 20. Februar 1626 in St. Anne, Blackfriars, London) war ein englischer Komponist des elisabethanischen Zeitalters. Dowlands musikalisches Werk umfasst Lautenlieder, Werke für Laute solo und Werke für Gambecconsort mit Lautenbegleitung. Die **Bourrée** (franz.; ital. boree, engl. boree) ist ein Hofanz des französischen Hofes des 16. Jahrhunderts, der im Laufe der nachfolgenden Jahrhunderte zu einem Volkstanz in Zentralfrankreich (Auvergne, Berry, Morvan-Nivernais, Bourbonnais, Limousin) wurde.

Die Ausführenden

Monika Chmielecki, Violine und Blockflöte, unterrichtet nebenamtlich das Fach Deutsch am WBBK. Sie studiert in einem Aufbaustudiengang das Fach Kulturmanagement / –pädagogik.

Tanja Ewerhardy, Harfe, unterrichtet die Fächer Deutsch und Politik. Sie koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit am WBBK.

Veronika Hennig, Blockflöte, lehrt Betriebswirtschaftslehre am WBBK. Darüber hinaus organisiert sie die Zeugnisschreibung und die FHR-Prüfung.

Annekatrin Herriger, Violine, unterrichtet Betriebswirtschaftslehre und Englisch und leitet den Bildungsgang „Technischer Assistent/Technische Assistentin für Betriebsinformatik/AHR“ am WBBK.

Boris Hubmann, Saxophon, unterrichtet die Fächer Spanisch und Betriebswirtschaftslehre.

Jeannine Moens, Klavier und Klavierchor, unterrichtet die Fächer Englisch und Spanisch und engagiert sich für die Durchführung von Fremdsprachen/zertifizierten am WBBK.

Roswitha Richter, Blockflöte, unterrichtet die Fächer Betriebswirtschaftslehre und Französisch und engagiert sich in der Bildungsgangleitung „Büroberuf“.

Helmut Richter, Gitarre, Ensembleleitung und -Schnitt, ist Schulleiter am Willy-Brandt-Berufskolleg. Er unterrichtet in der Metalltechnik im Bildungsgang Zerspanungsmechaniker.